

Tischvorlage

Anlage 17 zur Vorlage V 2015/284

Anträge der Politik zum Haushaltsplanentwurf 2016

Anträge <i>Bündnis 90 DIE GRÜNEN</i>	Stellungnahme der Verwaltung / Beschlussvorschlag
<p><u>Verkehrsgutachten Innenstadt</u> Wie bereits zum HH2015 wird beantragt, dass auch die Bocholter Straße und die Burloer Straße in dieses Konzept eingeschlossen werden sollen. Das Gutachten soll auch ein Verkehrsleitsystem beinhalten, das den Verkehr sinnvoll mit aktualisierter Beschilderung zu den zentralen Hauptverkehrsstrassen z. B. A 31, B 67, Bocholt, Münster, B 70 Essen, Ahaus schon von der Innenstadt aus leitet.</p>	<p>Beschlussvorschlag: Der Antrag wird an den Umwelt- und Planungsausschuss verwiesen.</p>
<p>Die Erstellung eines Radwegekonzeptes soll in 2016 erfolgen. Entsprechende Mittel sollen für 2016 bereitgestellt werden. Mittel zur Erstellung des Radwegekonzeptes (zum HH 2014 beschlossen) sind im HH 2016 nicht mehr enthalten. Obwohl bei den Haushaltsberatungen zum HH 2015 die Erstellung für 2015 beschlossen wurde, wurde das Konzept nicht realisiert.</p>	<p>Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2014 ist beschlossen worden, die Mittelbereitstellung für 2015 erneut aufzugreifen. Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 03.12.2014 beschlossen, keine Mittel für ein Radwegekonzept in den Haushaltsplan 2015 aufzunehmen. Außerdem bestehen in 2016 keine Kapazitäten das berechnete Thema anzugehen.</p> <p>Beschlussvorschlag: Der Antrag wird abgelehnt.</p>
<p>Wiederholung des Antrags vom 07.04.2014 „Borken soll fahrradfreundliche Stadt“ und deshalb Mitglied in der AGFS NRW werden.</p>	<p>Um das Prädikat „fahrradfreundliche Stadt“ zu erlangen, muss man erhebliche personelle Kapazitäten binden. Diese stehen zurzeit nicht zur Verfügung. Zudem soll zunächst das Projekt Radschnellweg abgearbeitet werden.</p> <p>Beschlussvorschlag: Der Antrag wird abgelehnt.</p>
<p>Bei der Erstellung des geplanten Parkraumkonzeptes soll insbesondere das Parkhaus</p>	<p>Beschlussvorschlag: Der Antrag wird an den Umwelt- und</p>

Anträge Bündnis 90 DIE GRÜNEN	Stellungnahme der Verwaltung / Beschlussvorschlag
<p>Boltenhof daraufhin begutachtet werden, ob nicht mehr Behinderten- und Frauenparkplätze im Untergeschoss bereitgestellt werden können.</p> <p>Es gibt zwar auf allen Ebenen diese Plätze. Die Rollstuhlfahrer, Menschen mit Rollatoren und Mütter/Väter mit Kinderwagen, die nicht in den Vennehof wollen, aber - aus Parkplatzmangel im Untergeschoss - hier parken müssen, müssen den Umweg über den Aufzug im Vennehof oder die steile Einfahrtrampe nehmen, um das Parkhaus verlassen und wieder betreten zu können. Besonders für den Weg zum Krankenhaus ist hier eine Verbesserung wichtig. Eine Begehung durch den Umwelt- und Planungsausschuss wird vorgeschlagen.</p>	<p>Planungsausschuss verwiesen.</p>
<p>Unter Berufung auf den Beschluss vom 02.05.2012 zum Antrag vom 07.02.2012, der wie folgt lautet: „Die Stadt Borken beteiligt sich am European Energy Award“, stellt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Antrag, mit der Erstellung der „Ist-Analyse“ in 2016 zu beginnen.</p> <p>Für 2016 bis 2020 sollen deshalb jeweils 10.000 € in den Haushalt eingestellt werden.</p>	<p>Beschlussvorschlag: Die Teilnahme in 2016 am European Energy Award wird aus Kapazitätsgründen abgelehnt.</p>
<p>Alle für 2016 und die nächsten Jahre eingestellten Beträge, die im Zusammenhang mit der Umwandlung der Wasserstiege in ein Baugebiet stehen, sollen gestrichen werden.</p>	<p>Beschlussvorschlag: Der Antrag wird abgelehnt.</p>
<p>Alle für 2016 und die nächsten Jahre eingestellten Beträge, die im Zusammenhang mit dem Zweckverband Gewerbepark A 31 stehen, sollen gestrichen werden.</p>	<p>Beschlussvorschlag: Der Antrag wird abgelehnt.</p>

Antrag der CDU-Fraktion	Stellungnahme der Verwaltung / Beschlussvorschlag
<p>Errichtung eines Outdoor-Fitnessparks im Ortsteil Marbeck.</p>	<p>Beschlussvorschlag: Der Antrag wird am 08.12.2015 im Ausschuss für Jugend und Familie behandelt.</p>

Anträge der SPD-Fraktion	Stellungnahme der Verwaltung / Beschlussvorschlag
<p>Für die Stadtmusik ist im Haushaltsplan ein städtischer Zuschuss von 2.500 € eingestellt. Diese Summe wird auf maximal 5.000 € erhöht, sofern weitere Sponsoring-/Zuschussanfragen negativ beschieden werden.</p> <p>Begründung: Die durch die Initiatoren der Stadtmusik an 18 Wochenenden in der Zeit von Anfang Mai bis Ende September nach Borken eingeladenen Musiker und Musikformationen haben unsere Innenstadt deutlich belebt und attraktiver gemacht. Dies ist die Ansicht zahlreicher Geschäftsleute und Besucher - im letzten Jahr waren bis zu 80 Musikformationen in Borken, die z. T. aus dem gesamten Bundesgebiet angereist. Die Planungen dazu erfolgen zu Jahresbeginn. Allerdings gibt es keine garantierte Sponsorengemeinde. Der vorbehaltlich zugesicherte Betrag soll dazu führen, dass die Stadtmusik auch im kommenden Jahr mindestens gleich erfolgreich stattfinden kann.</p>	<p>Beschlussvorschlag: Dem Antrag soll zugestimmt werden mit dem Vorbehalt, dass eine Erhöhung nur dann erfolgt, wenn kein Sponsoring durch Dritte generiert werden kann und dies belegt wird.</p>
<p>Beim Sachkonto 53180000 wird im Haushaltsplan (S. 528) folgender Satz gestrichen: Zuschuss an die „penderecki musikakademie westfalen im forum mariengarden burlo“</p> <p>Begründung: Im Jahr 2015 hat diese Veranstaltung nicht stattgefunden. - Für den kommenden Haushalt werden keine Zuschüsse für diesen Titel beantragt. Da wir uns bei der Erstbeantragung - wie vom Antragsteller dargelegt - auf eine Anschubfinanzierung geeinigt haben, sehen wir keine Notwendigkeit diesen Titel weiter fortzuschreiben.</p>	<p>Es ist für 2016 kein Ansatz gebildet worden, sodass kein Beschluss notwendig ist. Auf die Erläuterung kann verzichtet werden.</p>
<p>Die bereits im letzten Jahre beantragte Mitgliedschaft im Riga-Komitee wird bis zur Jahresmitte 2016 gezielt angegangen.</p>	<p>Beschlussvorschlag: Dem Antrag wird zugestimmt.</p>

Anträge der SPD-Fraktion	Stellungnahme der Verwaltung / Beschlussvorschlag
<p>Begründung: Fraktionsübergreifend haben wir bereits einen entsprechenden Antrag zur Erinnerungskultur gestellt. - Im Jahr 2015 sind die Städte Rheine, Telgte Herten beigetreten. Bocholt ist bereits seit 2001 Mitglied, Coesfeld und Vreden seit 2006, Stadtlohn seit 2012 und Gescher seit 2014.</p>	
<p>Die Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte entwickeln ein Konzept und führen im nächsten Jahr Projekte durch mit dem Ziel Migrantinnen und Migranten das vom Grundgesetz geprägte Frauenbild nahe zu bringen. Die dazu notwendigen finanziellen Mittel werden im Haushalt eingestellt. - Ein Bericht erfolgt nach Jahresfrist.</p>	<p>Beschlussvorschlag: Der Antrag wurde im Ausschuss für Generationen, Soziales und gesellschaftliche Integration behandelt.</p>
<p>Für Borken wird innerhalb des nächsten Jahres ein Mietspiegel aufgestellt.</p> <p>Begründung: Ein Mietspiegel liefert sowohl den Mietern als auch den Vermietern eine klare Orientierung im Falle anstehender Mietanpassungen.</p>	<p>Beschlussvorschlag: Der Antrag wurde zurückgezogen.</p>
<p>Im Sommer des nächsten Jahres wird in der gesamten Innenstadt ein „Fest der Kulturen“ veranstaltet.</p> <p>Begründung: Damit erhalten die in Borken lebenden Gruppen eine Gelegenheit mit Festcharakter zur Darbietung ihrer Herkunftsorte (sowohl innerhalb wie außerhalb der EU), ihrer traditionellen Kleidung, Feste und Sitten. Darin eingeschlossen sind ausdrücklich auch die örtlichen Heimatvereine, die Borkenhainer und all die anderen aktuell oder in der Vergangenheit Zugewanderten. Gemeinsames Feiern verbindet, sodass aus dem Nebeneinander mehr Miteinander wird.</p>	<p>Beschlussvorschlag: Der Antrag wurde im Ausschuss für Generationen, Soziales und gesellschaftliche Integration behandelt.</p>
<p>Mehrgenerationen-Wohnen-Projekt der Gruppe „Tapetenwechsel“ - Sachstandsbericht</p>	<p>Beschlussvorschlag: Der Antrag wurde im Ausschuss für Generationen, Soziales und gesellschaftliche Integration behandelt</p>

Anträge der SPD-Fraktion	Stellungnahme der Verwaltung / Beschlussvorschlag
<p>Begründung: Der Prozess sollte weiterhin hinreichend transparent kommuniziert werden. Deshalb sollte der Bericht kurz informieren über die Entwicklung der Gruppe, die Grundstücksfrage, erste Ideen zu dem gemeinsamen Wohnprojekt etc.</p>	<p>und an den Umwelt- und Planungsausschuss verwiesen.</p>

Anträge der UWG-Fraktion	Stellungnahme der Verwaltung / Beschlussvorschlag
<p>Streichung des Ansatzes 11.02.01.00 BHKW Ansatz 300 000,-- Euro</p>	<p>Das Thema wird in der nächsten Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses behandelt.</p> <p>Beschlussvorschlag: Der Antrag auf Streichung des Ansatzes für die Erneuerung der Blockheizkraftwerke einschl. Notstromversorgung auf dem Gelände der Kläranlage Borken wird abgelehnt (siehe Vorlage UPA am 09.12.2015).</p>
<p>Kürzung des Ansatzes 53180000 Zuschuss an Vereine und Verbände für kulturelle Veranstaltungen; hier Zuschuss von 45.000,-- Euro für die Kulturgemeinde. Die Kulturgemeinde sollte erst auf die eigenen Rücklagen zurückgreifen, bevor wieder ein Zuschuss gewährt wird.</p>	<p>Bei dem Teilansatz von 45.000 Euro handelt es sich um einen geschätzten Betrag aufgrund der Rechnungsergebnisse der Vorjahre. Für die Spielsaison 2014/2015 wurde der Kulturgemeinde ein Zuschuss von 47.440 Euro gewährt. Für die Spielsaison 2015/2016 hat der Ausschuss für Kultur, Schule und Sport einen Zuschuss von 23.700 Euro beschlossen. Hierbei ist eine Entnahme aus der Rücklage der Kulturgemeinde von 25.300 Euro berücksichtigt worden. Da die Kulturgemeinde über weitere Rücklagen verfügt, wäre eine Ansatzreduzierung gegebenenfalls möglich. Dies müsste noch geklärt werden.</p> <p>Beschlussvorschlag: Der Ansatz beim Produkt 04.05.01, Sachkonto 53180000, Position: „Zuschuss an Verbände und Vereine für kulturelle Veranstaltungen“ wird soweit reduziert, wie nach Klärung mit der Kulturgemeinde</p>

Anträge der UWG-Fraktion	Stellungnahme der Verwaltung / Beschlussvorschlag
	eine weitere Entnahme aus der Rücklage vertretbar ist.

Antrag der musik:landschaft westfalen gem. GmbH zum Haushaltsplanentwurf 2016

Antrag	Stellungnahme der Verwaltung / Beschlussvorschlag
Die musik:landschaft westfalen gem. GmbH beantragt einen Zuschuss von 7.500 Euro für die Veranstaltung „Barbecue, Beer & Beethoven“.	<p>Über den Antrag wurde bereits in der Sitzung des Ausschusses für Kultur, Schule und Sport am 26.11.2015 beraten. Der Ausschuss hat sich dafür ausgesprochen, die Beschlussfassung auf die HA-Sitzung am 02.12.2015 zu vertagen.</p> <p>Beschlussvorschlag: Der Ansatz beim Produkt 04.05.01, Sachkonto 53180000, Position: „Zuschuss an Verbände und Vereine für kulturelle Veranstaltungen“ wird um 7.500 Euro erhöht.</p>